

PRESSEINFORMATION

Luxemburger Spezialfonds kauft Windpark in Skandinavien

Finnischer Windmarkt: Viel Potenzial für Investoren

Zug, 16. Februar 2017. Infrastruktur-Projekte im Bereich Windenergie haben sich als verlässliche Renditequellen erwiesen. Das Interesse von institutionellen Investoren an dieser Anlageklasse ist entsprechend hoch. Besonders Deutschland als europäischer Vorreiter in puncto Windenergie ist ein beliebter Investitionsstandort: Über 25.000 Windkraftanlagen stehen inzwischen in der Bundesrepublik. Dies ist auch das Ergebnis der starken staatlichen Förderung, die bisher einer der wesentlichen Treiber für den Ausbau der Windenergie war. Mit dem neuen Erneuerbare-Energien-Gesetz 2017, das Anfang des Jahres in Kraft trat, haben sich die Marktbedingungen jedoch verändert. „Durch das neue Ausschreibungsverfahren wird der Wettbewerb hierzulande stärker“, sagt Thomas Seibel, Geschäftsführer des international tätigen Anlage- und Transaktionsberaters re:cap global investors ag. „Es gibt in Europa aber noch weitere Märkte mit guten Rahmenbedingungen, die viel Potenzial bieten.“

Gesamtanteil der Erneuerbaren Energien soll in Finnland auf 50 Prozent steigen

Innerhalb Europas ist beispielsweise Finnland aufgrund des guten Windaufkommens, eines stabilen Länderratings und transparenter Strukturen ein attraktiver Markt. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien wird von der Politik stark vorangetrieben: Laut der Deutsch-Finnischen Handelskammer will die finnische Regierung den Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch bis 2020 auf 50 Prozent erhöhen. „Ohne einen starken Ausbau der Windenergie kann dieses Ziel nicht erreicht werden. Wir gehen deshalb davon aus, dass diese in Zukunft weiterhin gefördert wird“, so Seibel.

Insgesamt soll die Energieproduktion durch Windkraft bis 2025 auf 9 TWh erhöht werden. Zum Vergleich: Im Jahr 2015 betrug die Produktion 2,3 TWh. Derzeit gibt es in Finnland insgesamt 387 Windkraftanlagen und nach Einschätzungen des finnischen Windenergieverbandes noch großes Zubaupotenzial. Doch nicht nur staatliche Förderungen machen Finnland zu einem attraktiven Standort: „Wir profitieren zusätzlich von hochqualifizierten Arbeitskräften und einer weit entwickelten Zuliefererindustrie. Alles in allem bietet uns die Region ein äußerst stabiles Investitionsumfeld“, sagt Seibel.

Windpark Jephau: Fünf neue Anlagen gehen 2017 ans Netz

Für den Luxemburger Spezialfonds FP Lux Investments S.A. SICAV-SIF hat die re:cap jetzt ein erstes Windpark-Portfolio mit drei Standorten in Finnland angekauft. Es besteht aus fünf Binnenland-Anlagen vom Typ Vestas V-126 der Größenklasse 3,45 Megawatt. Die Nabenhöhe liegt bei 137 Metern, der Rotordurchmesser beträgt 126 Meter. Mit einer Gesamtleistung von 17,25 Megawatt versorgen die Anlagen jährlich mehr als 10.000 Haushalte mit klimafreundlichem Windstrom. Verkäufer ist der dänische Projektierer European Energy. Knud-Erik Andersen, CEO von European Energy, zur Transaktion: „Erfolgreiche Veräußerungen ermöglichen uns, neue Projekte voranzutreiben und so immer mehr Haushalte mit Ökostrom zu versorgen. Die re:cap verfügt über exzellente Kenntnisse im Bereich Windanlagenmanagement

und wird den Park für ihre Investoren ertragreich bewirtschaften.“ Die fünf Anlagen befinden sich derzeit im Bau und werden voraussichtlich im zweiten Quartal 2017 ans Netz gehen und sich somit den existierenden attraktiven Einspeisetarif sichern. „Damit ist der finnische Windpark eine weitere wichtige Ergänzung zum breit diversifizierten Portfolio unseres Teilfonds Wind Infrastructure I“, so Seibel.

Der FP Lux Investments S.A. SICAV-SIF ist eine Spezialfondslösung nach Luxemburger Recht, die sicherungsvermögens- sowie Master-KAG-fähig ist. Als AIFMD-konformes Investment-Vehikel erfüllt der Fonds die regulatorischen Voraussetzungen fast aller institutionellen Anleger. Das Investitionsvolumen des Fonds beträgt mittlerweile fast 1 Milliarde Euro. Insgesamt hält die FP Lux Gruppe in ihren Teilfonds Wind- und Solarprojekte mit einem Volumen von fast 500 Megawatt in Deutschland und Europa. Der Teilfonds Wind Infrastructure I ist noch zur Zeichnung offen. Sein Ziel sind langfristige Renditen von rund 6 Prozent pro Jahr.

re:cap global investors ag

Die re:cap global investors ag ist ein international tätiger unabhängiger M&A-Berater und Asset Manager für Erneuerbare Energien. Mit einem spezialisierten Team aus vorwiegend Solar- und Windenergieexperten betreut sie ihre Kunden bei der Bewertung und Auswahl geeigneter Projekte. Auf Wunsch fungiert die re:cap auch als Betreiber der Anlagen und prüft diese regelmäßig auf Prozess- und Erlösoptimierungen. Als Boutique bietet die re:cap erstklassige und hochwertige Beratung für institutionelle Investoren bei ihren Investments in Infrastrukturprojekte im Bereich der Erneuerbare Energien. So wurden im Auftrag unserer Kunden aus über 6.000 Megawatt geprüfter Projekte bereits fast 500 Megawatt empfohlen und erworben.

Weitere Informationen unter www.re-cap.ch

Presseinformationen: Fabienne Fahrenholtz

redRobin. Strategic Public Relations GmbH. Virchowstraße 65b. 22767 Hamburg
Tel: 040.692 123-25. Mail: fahrenholtz@red-robin.de Web: www.red-robin.de